

# KNX Touch One

## Technische Daten und Installationshinweise



---

# 1. Einsatzbereich

---

Das **KNX Touch One** ermöglicht die Zentralsteuerung der Haustechnik über einen berührungssensitiven Bildschirm. Das Gerät bietet integrierte Steuerungsfunktionen, die ebenfalls direkt am Display eingestellt werden können (Automatik). Grundlegende Einstellungen werden vom Installateur in der ETS vorgenommen.

Das **KNX Touch One** mit integriertem Innenraumsensor (Temperatur, Luftfeuchtigkeit) besitzt eine interne Automatik für Beschattung (Sonnen-/Sichtschutz) und für die Raumklima-Regelung (Heizung, Kühlung, Lüftung), eine interne Lichtsteuerung sowie Busfunktionen für die Zeit- und Szenensteuerung. 4 Binäreingänge ermöglichen den Anschluss von konventionellen Tastern, Schaltern und Fensterkontakten.

Zur übersichtlichen Bedienung und Anzeige der Funktions- und Objektzuordnungen können acht Universalseiten mit bis zu acht Funktionen je Seite angelegt werden.

Zur Fernsteuerung der Antriebe kann die 8-Kanal-Funk-Fernbedienung Remo 8 über das **KNX Touch One** eingelernt werden.

## **Funktionen**

- Interne Automatik für Beschattung (Sonnen-/Sichtschutz)
- Raumklima-Regelung (Heizung, Kühlung, Lüftung)
- Interne Lichtsteuerung
- Integrierter Innenraumsensor (Temperatur, Luftfeuchtigkeit)
- Busfunktionen für Zeit- und Szenensteuerung
- Universalmenü zur Anzeige und Bedienung der Funktions- und Objektzuordnungen

Die Konfiguration erfolgt mit der KNX-Software ETS. Die **Programmdatei** (Format VD), Datenblatt und Handbuch stehen auf der Homepage von Elsner Elektronik unter **[www.elsner-elektronik.de](http://www.elsner-elektronik.de)** im Menübereich „Service“ zum Download bereit.

---

## 1.1. Lieferumfang

---

- Zentrale Steuerungs- und Bedieneinheit mit Farb-Touchdisplay 5,7 Zoll  
Mit integriertem Innenraumsensor (Temperatur, Luftfeuchtigkeit) und  
4 Binäreingängen (z. B. für Taster)
- Datenblatt

### **Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten):**

- Funk-Fernbedienung Remo 8

## 1.2. Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff
Farbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiß glänzend (ähnlich RAL 9003 Signalweiß)/ Hellgrau (ähnlich RAL 7035 Lichtgrau)</li> <li>• Aluminium (ähnlich RAL 9006 Weißaluminium)/ Graphit (ähnlich RAL 7024 Graphitgrau)</li> </ul>
Montage	Aufputz
Schutzart	IP 20
Maße	ca. 164 x 121 x 38 (B x H x T, mm)
Gewicht	ca. 380 g
Umgebungstemperatur	Betrieb 0...+50°C, Lagerung -30...+70°C, Betaung vermeiden
Hilfsspannung	12.. 40 V DC / 14..28 V AC Restwelligkeit 10 %
Hilfsstrom bei 100% Anzeigebeleuchtung	300 mA bei 12 V DC 130 mA bei 24 V DC 80 mA bei 40 V DC 230 mA bei 14 V AC 110 mA bei 28 V AC
Hilfsstrom bei 0% Anzeigebeleuchtung	120 mA bei 12 V DC 55 mA bei 24 V DC 35 mA bei 40 V DC 85 mA bei 14 V AC 45 mA bei 28 V AC
Leistungsaufnahme	Bei 100% Anzeigebeleuchtung: max. 3,6 Watt Bei 0% Anzeigebeleuchtung: max. 1,5 Watt
Busstrom	max. 10 mA
Datenausgabe	KNX +/- Bussteckklemme
BCU-Typ	TP UART
PEI-Typ	0
Gruppenadressen	max. 1024
Zuordnungen	max. 1024
Kommunikationsobjekte	362 (Nummer 1 ... 433)
Messbereich Temperatur	-40...+100°C
Auflösung (Temperatur)	0,1°C
Genauigkeit (Temperatur)	± 1,0°C von +5°C...+45°C
Messbereich Feuchtigkeit	0...100%
Auflösung (Feuchtigkeit)	0,1% 0%... 20 % = ± 5% rF 20%... 80 % = ± 3% rF 80%...100 % = ± 5% rF
Drift (Feuchtigkeit)	± 0,5% rF pro Jahr bei normaler Luft

Zur Beurteilung des Produkts hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

Störaussendung:

- EN 60730-1:2000 Abschnitt EMV (23, 26, H23, H26) (Grenzwertklasse: B)
- EN 50090-2-2:1996-11 + A1:2002-01 (Grenzwertklasse: B)
- EN 61000-6-3:2001 (Grenzwertklasse: B)

Störfestigkeit:

- EN 60730-1:2000 Abschnitt EMV (23, 26, H23, H26)
- EN 50090-2-2:1996-11 + A1:2002-01
- EN 61000-6-1:2004

Das Produkt wurde von einem akkreditierten EMV-Labor entsprechend den oben genannten Normen überprüft.

## 2. Installation

---

---

### 2.1. Hinweise zur Installation

---



**Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.**

---

Schalten Sie alle zu montierenden Leitungen spannungslos und treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.

---



**Das Gerät darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden.**

---

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist, so ist das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

## 2.2. Montageort

Das Gerät muss in einem frostfreien, möglichst beheizbaren Raum angebracht werden, da das Display nicht betaut werden darf.

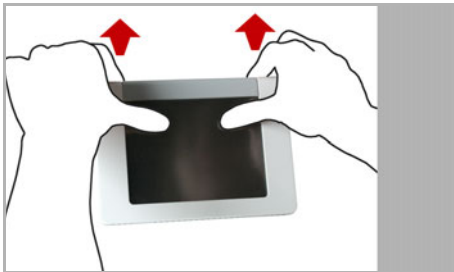
Achten Sie bei der Wahl des Montageorts bitte darauf, dass die Temperatur- und Feuchtemessung des integrierten Sensors möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem der Sensor montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Sensor führen

Temperatur- und Feuchteabweichungen durch solche Störquellen können Sie in der ETS und/oder direkt am Touch Display korrigieren, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen.

## 2.3. Montage des Geräts

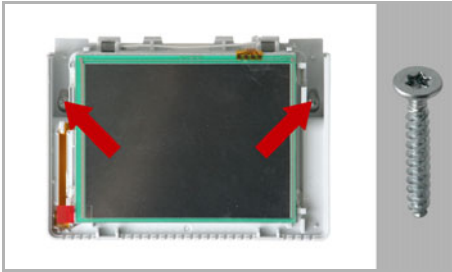
Bei dem **KNX Touch One** handelt es sich um ein Aufputzgerät. Die Leitungsführung und der Anschluss sollte über eine Unterputz-, Hohlwanddose oder Betondose erfolgen (siehe Bohrschablone).



Lösen Sie den Rahmen an den oberen Ecken, indem Sie ihn nach vorne ziehen. Dabei können Sie die Daumen auf dem Display abstützen.

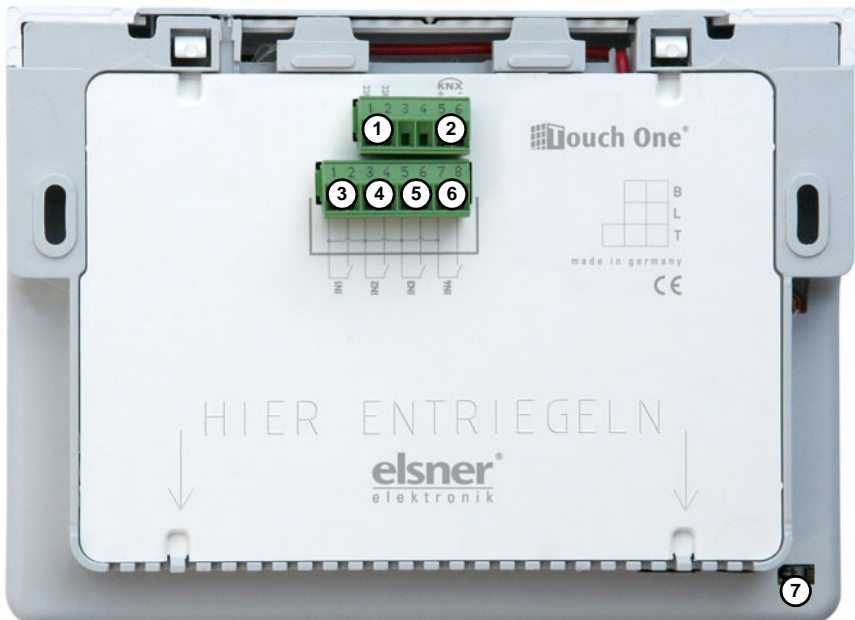


Nehmen Sie den Rahmen erst oben, dann unten ab.



Befestigen Sie das Gehäuseunterteil mit 2 Schrauben an der Wand. Verwenden Sie Schrauben, die für das Wandmaterial geeignet sind. Achten Sie auf ausreichend Abstand zu Wandabschlüssen, Türrahmen etc.

## 2.4. Anschlussklemmen-Belegung



- ① Klemmen 1, 2: VCC (Hilfsspannung AC/DC)
- ② Klemme 5: KNX + | Klemme 6: KNX -
- ③ Klemme 1, 2: Tasterschnittstelle 1
- ④ Klemme 3, 4: Tasterschnittstelle 2
- ⑤ Klemme 5, 6: Tasterschnittstelle 3
- ⑥ Klemme 7, 8: Tasterschnittstelle 4
- ⑦ Öffnung Sensor (Temperatur/Feuchtigkeit)

---

## 2.5. Gerät adressieren

---

Die physikalische Adresse wird über das Bildschirm-Menü **Einstellungen > Phys. Adresse** zugewiesen. Drücken Sie die Tasten:



Phys. Adresse

Im Menü **Physikalische Adresse** werden die aktuelle Adresse und der Status der Programmier-LED angezeigt (Adresse 15.15.250 im Auslieferungszustand).



Drücken Sie die Programmier-Taste, um das Gerät am Bus zu adressieren.

---

## 3. Wartung und Pflege

---

Fingerspuren auf dem Touchscreen entfernen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Bei Stromausfall werden die von Ihnen eingegebenen Daten für ca. 10 Jahre gespeichert. Hierfür ist keine Batterie nötig.